



## BURGWALL ALTE SCHANZE

[Weltweit](#) | [Europa](#) | [Deutschland](#) | [Sachsen-Anhalt](#) | [Halle](#) | Halle, OT Reideburg

[Informationen für Besucher](#) | [Bilder](#) | [Grundriss](#) | [Historie](#) | [Literatur](#) | [Links](#)










Klicken Sie in das Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

### Allgemeine Informationen

<b>Lage</b>	Im Ort, um die Kirche St. Gertraude.
<b>Nutzung</b>	Friedhof, Pfarrhaus
<b>Bau/Zustand</b>	Der Burgwall wurde zum größten Teil im 19. Jahrhundert abgetragen. Erhalten blieb nur ein kleiner Teil auf dem Grundstück des Pfarrhauses. Wahrscheinlich handelte es sich um eine Erde-Holz-Konstruktion.
<b>Typologie</b>	Slawischer Burgwall
<b>Sehenswert</b>	⇒ k.A.
<b>Bewertung</b>	k.A.

### Informationen für Besucher

	<b>Geografische Lage (GPS)</b> WGS84: <a href="#">51°29'05.0" N</a> , <a href="#">12°02'43.0" E</a> Höhe: 98 m ü. NN
	<b>Topografische Karte/n</b> nicht verfügbar
	<b>Kontaktdaten</b> k.A.
	<b>Warnhinweise / Besondere Hinweise zur Besichtigung</b> k.A.
	<b>Anfahrt mit dem PKW</b> A14 bis zur Abfahrt Halle-Ost, dann der Straße Richtung <a href="#">Halle</a> folgen. Parkmöglichkeiten vorhanden.
	<b>Anfahrt mit Bus oder Bahn</b> k.A.
	<b>Wanderung zur Burg</b> k.A.

**Öffnungszeiten**

Besichtigung jederzeit möglich.

**Eintrittspreise**

kostenlos

**Einschränkungen beim Fotografieren und Filmen**

ohne Beschränkung

**Gastronomie auf der Burg**

keine

**Öffentlicher Rastplatz**

keiner

**Übernachtungsmöglichkeit auf der Burg**

keine

**Zusatzinformation für Familien mit Kindern**

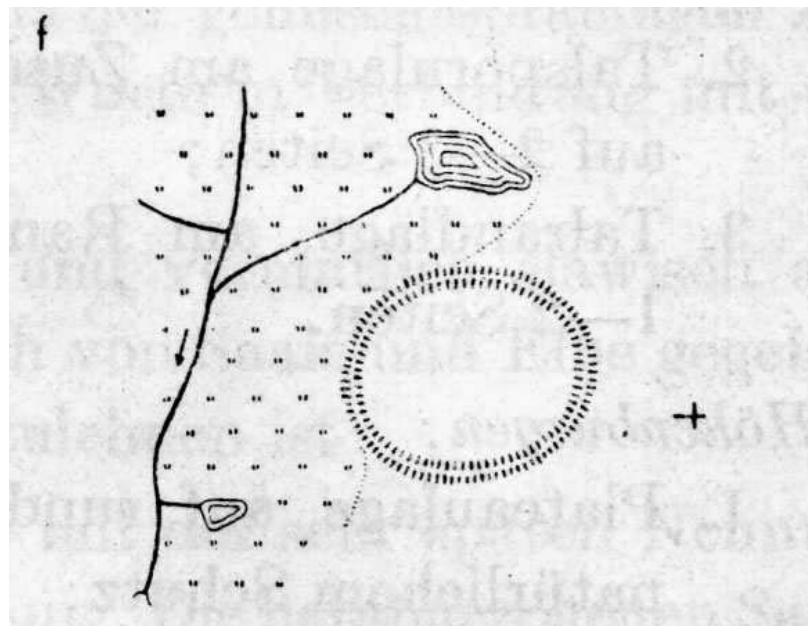
keine

**Zugänglichkeit für Rollstuhlfahrer**

Für Rollstuhlfahrer nicht erreichbar.

**Bilder**

Klicken Sie in das jeweilige Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

**Grundriss**

Quelle: Grimm, Paul - Die vor- und frühgeschichtlichen Burgwälle der Bezirke Halle und Magdeburg | Berlin, 1958 | Abb. 16  
(durch Autor leicht aktualisiert)

**Historie**

Der Burgwall wurde zum Schutz über einen Übergang über die Reide errichtet. Genaue Daten oder urkundliche Erwähnungen sind nicht bekannt.

Aufgrund der Fundsituation (mittel- und spätslawische Zeit) wird eine frühmittelalterliche bis hochmittelalterliche Gründung angenommen.

1840 wurde große Teile des Walles abgetragen.

Im Gebiet des Walles befindet sich die Kirche St. Gertraud mit Friedhof und das Pfarrhaus.

Quelle: Zusammenfassung der unter [Literatur](#) angegebenen Dokumente.

## Literatur

Fieber, Wolfgang - Die Kulturlandschaft Reideburg und ihre Burgen - eine Problemanzeige. In: Archäologie in Sachsen-Anhalt 8/2016 | Halle (Saale), 2016 | S. 236 ff.

Grimm, Paul - Die vor- und frühgeschichtlichen Burgwälle der Bezirke Halle und Magdeburg | Berlin, 1958 | S. 227

Herrmann, Volker - Die Entwicklung von Halle (Saale) im frühen und hohen Mittelalter - Topographie und Siedlungsentwicklung im heutigen Stadtgebiet von Halle (Saale) vom 7. bis zur Mitte des 12. Jahrhunderts aus archäologischer Sicht. | Halle (Saale), 2001 | S. 132 ff.

## Webseiten mit weiterführenden Informationen

k.A.

## Änderungshistorie dieser Webseite

[04.12.2020] - Neuerstellung.

[zurück nach oben](#) | [zurück zur letzten besuchten Seite](#)

Download diese Seite als [PDF-Datei](#)

Alle Angaben ohne Gewähr! | Die Bilder auf dieser Webseite unterliegen dem Urheberrecht! | Letzte Aktualisierung dieser Seite: 04.12.2020 [CR]

IMPRESSUM

© 2020



Gefällt mir 184



Folgen

491 Follower